

IM STÖRFALL EINSATZBEREIT BLEIBEN

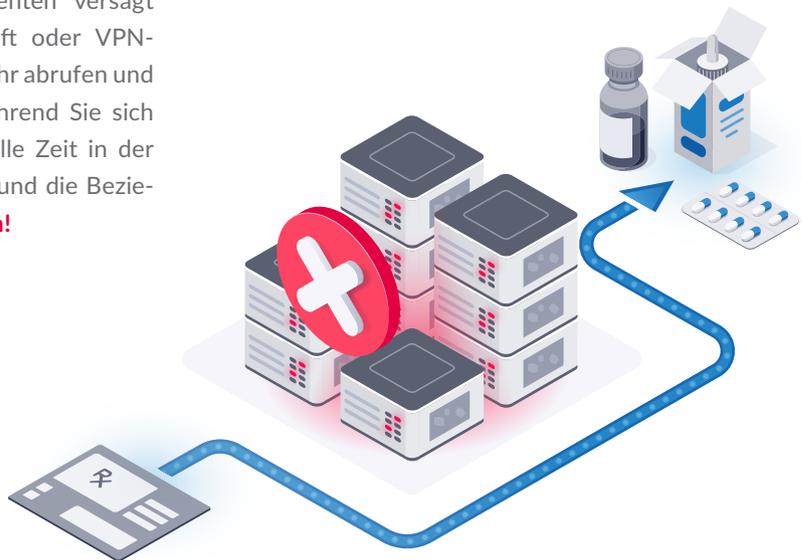
E-Rezept-Ausfallschutz

WAS IST, WENN DER E-REZEPT-ABRUF STREIKT?

DAS PROBLEM

Sie müssen treue Kunden wegschicken

Leider ist die Telematikinfrastruktur komplex und fehleranfällig. Wenn auch nur eine der Komponenten versagt (z. B. Konnektor, Kartenleser, Warenwirtschaft oder VPN-Zugangsdienst), können Sie keine E-Rezepte mehr abrufen und dispensieren. Die Folgen sind dramatisch: Während Sie sich um die Fehlerbehebung bemühen und wertvolle Zeit in der Hotline verbringen, entstehen Umsatzverluste und die Beziehung zu Ihren Kunden leidet. **Das darf nicht sein!**

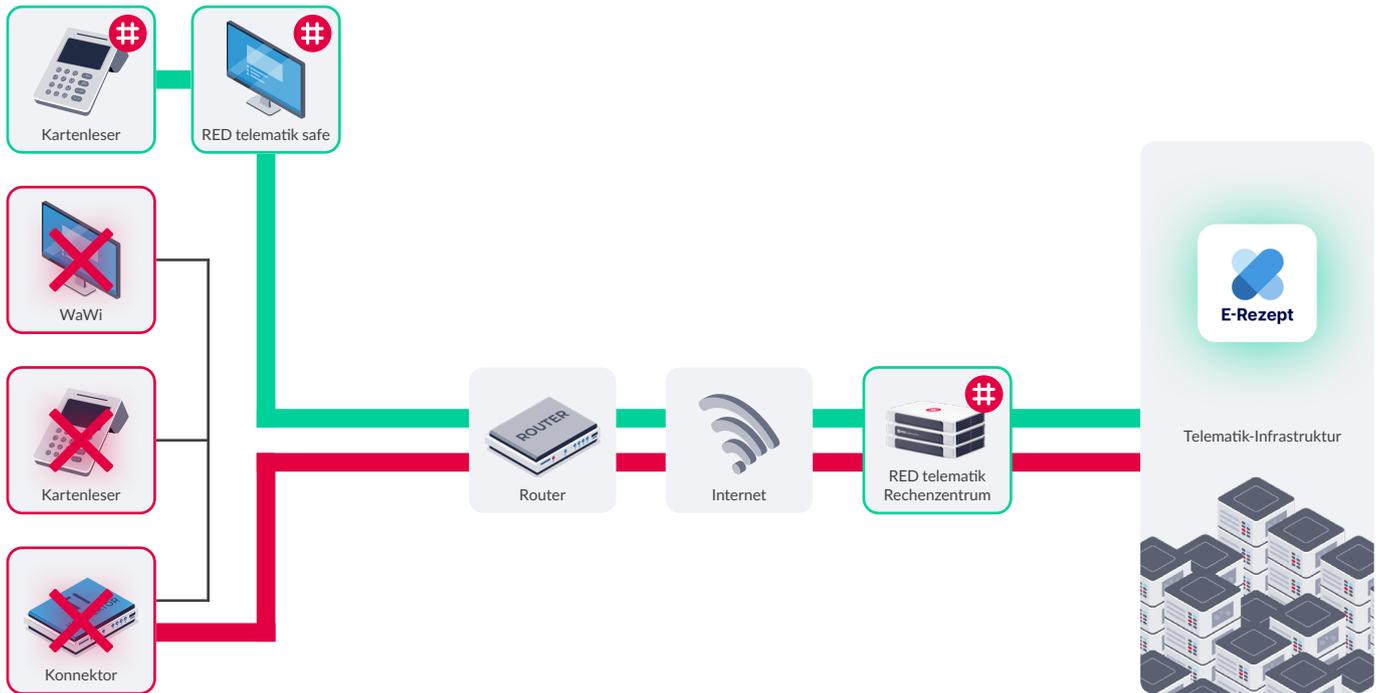


DIE LÖSUNG

Ein redundanter TI-Anschluss mit eigener E-Rezept-Software

Wir haben eine Lösung entwickelt, um E-Rezept-Ausfälle egal aufgrund welcher Komponente (Konnektor, Kartenleser, Warenwirtschaft oder VPN-Zugangsdienst) effektiv zu vermeiden. Mit unserem 100 % redundanten TI-Anschluss inkl. Software können Sie E-Rezepte auch dann abrufen und verarbeiten, wenn Ihre Warenwirtschaft oder Ihr TI-Anschluss streikt.

FUNKTIONSWEISE



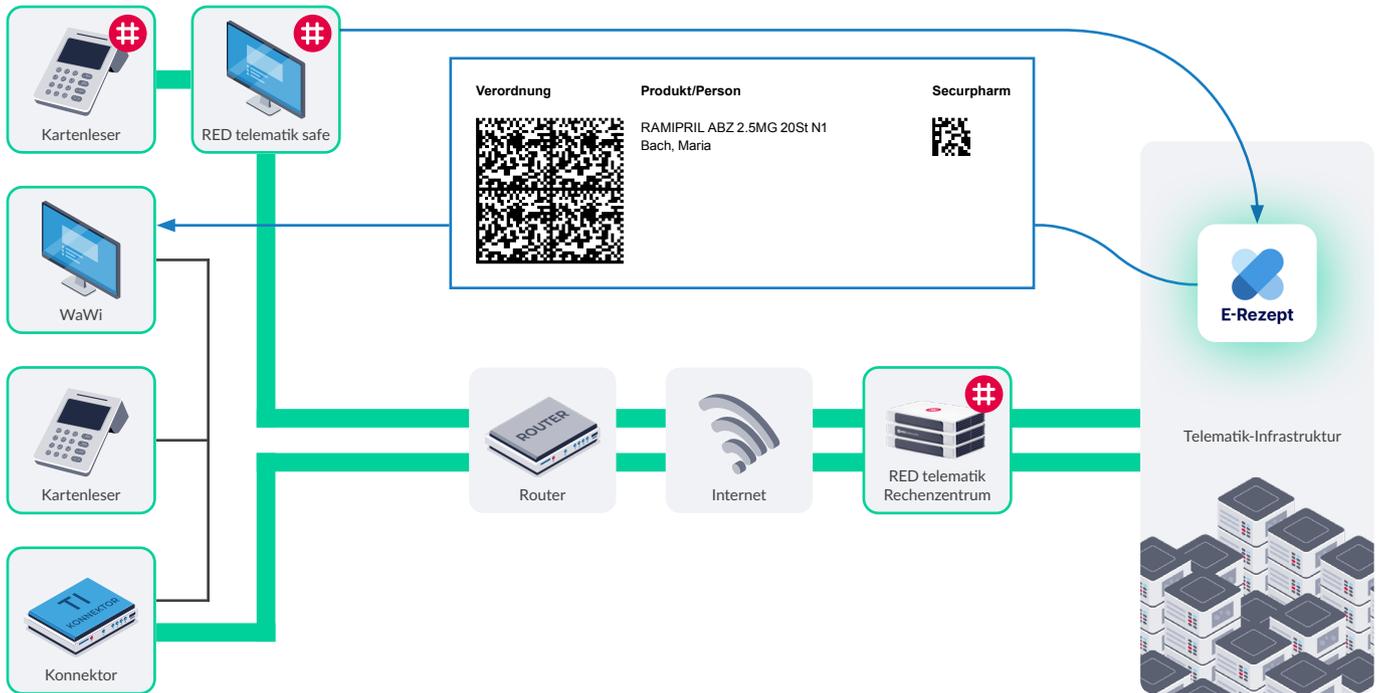
VOLLSTÄNDIG REDUNDANT

RED telemental safe ist ein separater TI-Anschluss, der unabhängig von Ihrem aktuellen TI-Anschluss funktioniert. Daher muss jeder Arbeitsplatz, an dem RED telemental safe implementiert werden soll, über einen eigenen, zusätzlichen Kartenleser verfügen, der nicht mit Ihrer Warenwirtschaft verbunden ist. Außerdem ist eine zusätzliche SMC-B erforderlich.

IM STÖRFALL EINFACH WEITERARBEITEN

Im Falle von Störungen Ihrer herkömmlichen TI-Komponenten (Kartenleser, Warenwirtschaft, Software-VPN, Konnektor) wechseln Sie nahtlos zu RED telemental safe. An den hierfür eingerichteten Arbeitsplätzen können Sie die E-Rezepte ungestört mithilfe einer eigenen Software einlesen und verarbeiten.

FUNKTIONSWEISE



E-REZEPTE IN DIE WAREN- WIRTSCHAFT ÜBERTRAGEN

Sobald Ihr regulärer TI-Anschluss wieder ordnungsgemäß funktioniert, haben Sie die Möglichkeit, die in RED telematik safe gespeicherten E-Rezepte in Ihre Warenwirtschaft zu übertragen. Hierfür geben wir die E-Rezepte von RED telematik safe zurück an den Fachdienst und zeigen Ihnen die entsprechenden Barcodes der E-Rezepte an. Diese können Sie mit Ihrer Warenwirtschaft scannen und nach dem erneuten Abruf vom Fachdienst in gewohnter Weise verarbeiten.

Auch für Securpharm gibt es eine Lösung: Der Code kann im Rahmen der Abgabe bis zur finalen Übernahme in Ihre Warenwirtschaft in RED telematik safe zwischengespeichert werden.

SIE BLEIBEN ABGABEFÄHIG



IHRE VORTEILE



Ihre Apotheke bleibt bei TI-Störungen einsatzbereit

Sobald ein Problem bei Ihrem Konnektor, Kartenlesegeräten, VPN-Zugangsdienst oder in Ihrer Warenwirtschaft auftritt, können Sie nahtlos zu Ihrer redundanten E-Rezept-Verarbeitung wechseln und einfach weiterarbeiten.



E-Rezepte verarbeiten und kinderleicht in Ihr System übertragen

Die Software von RED telematik safe vereint alle Funktionen zur E-Rezept-Verarbeitung in einer übersichtlichen und schlanken Lösung. Sobald Ihr Hauptsystem wieder einsatzbereit ist, können die verarbeiteten E-Rezepte problemlos in Ihre Warenwirtschaft übertragen werden.



Kompatibel mit jeder Warenwirtschaft und jedem Konnektor

RED telematik safe ist mit jeder Warenwirtschaft kompatibel. Die Übertragung der Rezeptdaten an Ihre Warenwirtschaft erfolgt mittels Scan, genau so, als ob Sie ein herkömmliches E-Rezept per Barcode einlesen würden.



Erfahrene Experten an Ihrer Seite

Mit RED telematik safe erhalten Sie einen redundanten TI-Anschluss, bei dem der Konnektor im Rechenzentrum steht. Bei unserer „TI as a Service“-Lösung liegt die Wartung Ihres Konnektors in der Hand unserer erfahrenen Techniker, die Ihnen im Bedarfsfall zur Seite stehen.

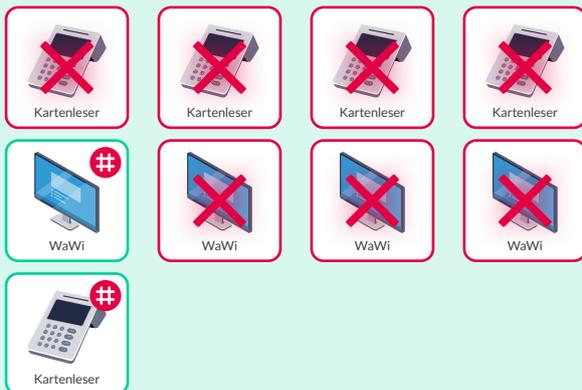


AUSGANGSSITUATION: APOTHEKE MIT VIER HV

Ohne RED telematik safe

Fallen eine oder mehrere Ihrer TI-Komponenten aus, haben Sie keine Möglichkeit mehr, die E-Rezepte Ihrer Kunden abzurufen und zu dispensieren.

INTEGRATIONSBEISPIELE FÜR IHRE APOTHEKE



AN EINEM HV

Installation von RED telematik safe auf einem bestehenden Arbeitsplatz der Warenwirtschaft

Dies ist die einfachste Konfiguration. Wichtig ist zu beachten, dass der bestehende Kartenleser der Warenwirtschaft nicht verwendet werden kann. Es wird immer ein separater Kartenleser benötigt.

Vorteile

- ✓ kein weiterer Computer notwendig
- ✓ nur ein zusätzlicher Kartenleser

Nachteile

- ✗ zweiter Kartenleser am HV
- ✗ nur ein Arbeitsplatz für Notbetrieb

INTEGRATIONSBEISPIELE FÜR IHRE APOTHEKE

AN ALLEN HV

Installation von RED telematik safe an allen Arbeitsplätzen der Warenwirtschaft

Dies ist im Grunde die Maximallösung. Hier läuft RED telematik safe an allen HV, an denen auch Patienten versorgt werden. Es wird an jedem Arbeitsplatz ein weiterer Kartenleser benötigt.

Vorteile

- ✓ Bearbeitung an jedem HV möglich
- ✓ Patientenströme bleiben im Notbetrieb gleich

Nachteile

- ✗ mehr Kartenleser
- ✗ evtl. Stellplatzprobleme am HV



SEPARATER ARBEITSPLATZ

Installation von RED telematik safe auf einem separaten Computer

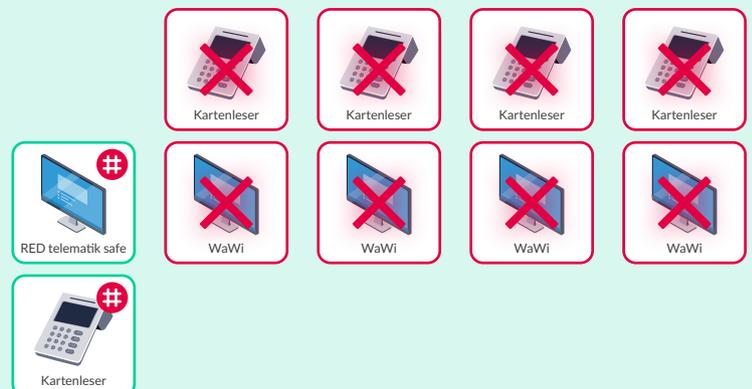
Wenn an den bestehenden Arbeitsplätzen kein Platz für einen weiteren Kartenleser verfügbar ist, kann RED telematik safe auch auf einem Computer installiert werden, der separat steht (z. B. im Büro).

Vorteile

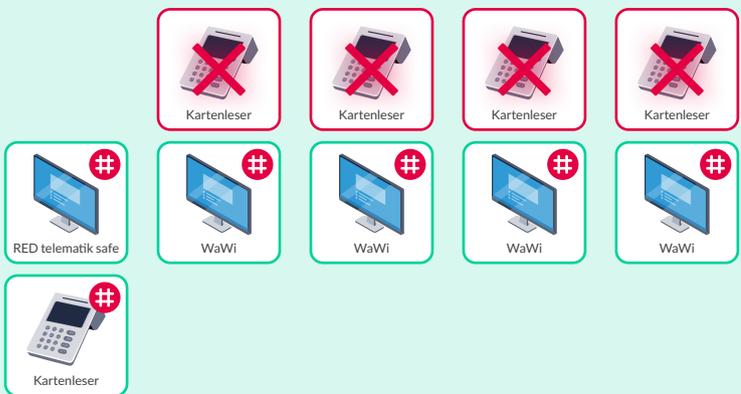
- ✓ nur ein zusätzlicher Kartenleser
- ✓ kein Stellplatzproblem

Nachteile

- ✗ evtl. weiterer Computer notwendig
- ✗ nur ein Arbeitsplatz im Notbetrieb



INTEGRATIONSBEISPIELE FÜR IHRE APOTHEKE



SEPARATER ARBEITSPLATZ PLUS

Installation von RED telematik safe auf einem separaten Computer und an allen Arbeitsplätzen der Warenwirtschaft

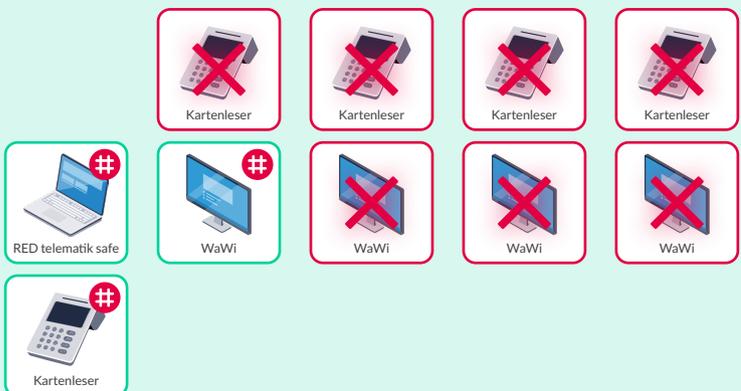
Hier erfolgt das Einlesen der eGK zentral an dem separaten Arbeitsplatz mit Kartenterminal, die Anzeige der E-Rezepte und die Versorgung der Patienten aber am HV. Die Daten werden synchronisiert.

Vorteile

- ✓ nur ein zusätzlicher Kartenleser
- ✓ Patienten können am HV versorgt werden

Nachteile

- ✗ evtl. weiterer Computer notwendig
- ✗ eGK einlesen nur an zentraler Stelle



MOBILER ARBEITSPLATZ

Installation von RED telematik safe auf einem mobilen Laptop und auf einem bestehenden Arbeitsplatz in der Apotheke

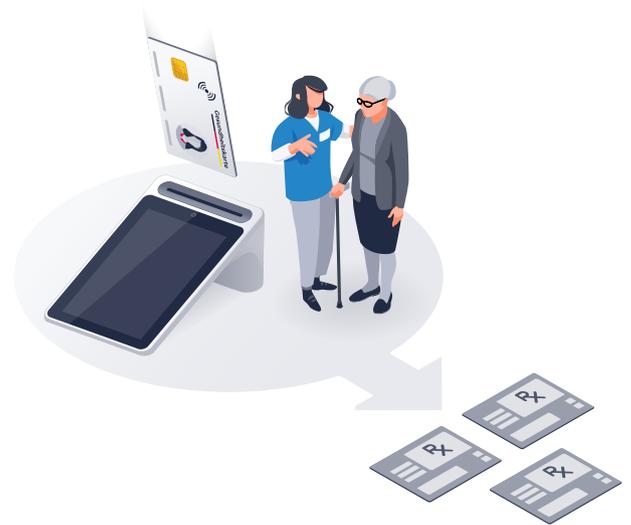
Ein mobiler Arbeitsplatz (Laptop) kann auch unterwegs für das Einlesen von eGK verwendet werden. Die eingelesenen E-Rezepte werden automatisch zum Arbeitsplatz in der Apotheke synchronisiert.

Vorteile

- ✓ mobile Lösung potenziell für Heimversorgung
- ✓ direkte Verarbeitung in der Apotheke möglich

E-REZEPT- HEIMVERSORGUNG

Mit RED telematik safe lassen sich E-Rezepte auch direkt aus dem Alten- oder Pflegeheim in Ihre Apotheke übertragen. Der Vorteil: Die E-Rezepte können sofort nach dem Einlesen der elektronischen Gesundheitskarte (eGK) in Ihrer Warenwirtschaft weiterverarbeitet werden. Sie sparen dadurch viel Zeit und können eine insgesamt schnellere Arzneimittelversorgung der Heimbewohner gewährleisten.



SO FUNKTIONIERT DIE HEIMVERSORGUNG IM DETAIL

1. Mobiles Einlesen der eGK

Ein Bote fährt ins Heim und liest dort die eGK der Patienten ein. Dies geschieht mithilfe eines Cherry-Kartenterminals, das per USB mit einem Laptop verbunden ist, und der RED telematik safe Software.

2. Zeitgleiche Datenübermittlung an die Apotheke

Sofort nach dem Einlesen der eGK wird das E-Rezept via RED telematik safe in Ihre Apotheke übermittelt. Die eGK bleibt bei den Patienten im Heim.

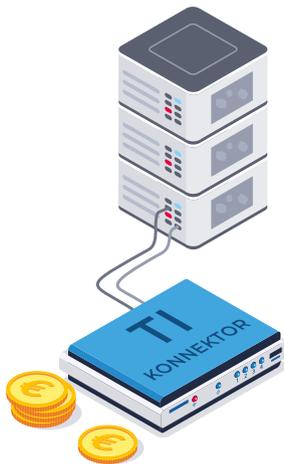
3. Weiterverarbeitung und Abgabe

Das E-Rezept kann direkt in Ihrer Warenwirtschaft verarbeitet werden, und ein Bote bringt die verschriebenen Arzneimittel in das Heim.



Mit RED telematik safe verlieren Sie also keine Zeit, während der Botendienst unterwegs ist. Stattdessen startet die Verarbeitung der abgerufenen E-Rezepte im Warenwirtschaftssystem ohne Verzögerung. So können Sie die Arzneimittel deutlich schneller und effizienter bereitstellen.

FAIRE PREISE



Niedrige Kosten

Durch individuelle Komponenten-Preise zahlen Sie nur die Bestandteile Ihres persönlichen Szenarios



Keine Mindestvertragslaufzeit

Mit RED telematik safe bleiben Sie auch in Zukunft flexibel und anpassungsfähig



Kurze Kündigungsfrist

Bei RED beträgt die Kündigungsfrist drei Monate zum Quartalsende

Die nächsten Schritte

1 KOSTENLOSE BERATUNG

Vereinbaren Sie einen unverbindlichen Beratungstermin, in dem wir ganz individuell auf Ihre Fragen eingehen.

Beratung buchen: www.redmedical.de/red-telematik-safe-beratung/

2 BESTELLUNG UND HARDWARE

Fordern Sie jetzt ein Angebot an und bestellen Sie RED telematik safe. Sie benötigen eine zusätzliche SMC-B und ein separates Kartenlesegerät, das nur mit RED telematik safe gekoppelt wird.

Angebot anfordern: www.redmedical.de/red-telematik-safe-preise/

SMC-B bestellen: www.smc-b.de/redapo#bestellen/

3 EINRICHTUNG

Nach Ihrer Bestellung erhalten Sie Terminvorschläge zur Einrichtung per Fernwartung mit einem unserer Techniker. Bitte halten Sie die notwendige Hardware (Kartenleser/SMC-B) zum Einrichtungstermin bereit.



KONTAKT AUFNEHMEN

Sie haben Fragen? Wir helfen Ihnen gerne weiter:

E-Mail sales@redmedical.de

Telefon **089 997 43 72 72**

Telefax **089 954 57 55 21**

RED Medical Systems GmbH
Lutzstraße 2, 80687 München